

Sammlung Theaterzettel

Die Schachmaschine

Reynolds, Frederick

1833-02-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

204

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 14. Februar, 1833.

Die Schachmaschine.

Lustspiel in 4 Abtheilungen, von Beck.

Baron Rink	Herr Grua
Baronin, seine Gemahlin	Frau v. Busch
Julie von Wangen, seine Nichte .	Mlle. Rinkel
Sophie von Hasfeld, seine Mündel	Mad. Versing
Herr von Ruf, der ältere	Herr Brandt
Herr von Ruf, der jüngere, sein Neffe	Herr Bauer
Graf Balken	Herr Thurnagel
Wendheim, sein Stiefbruder . . .	Herr Mühlendorfer d. j.
von Salden, Assessor	Herr Richter
Frey, des jüngern Ruf Kammerdiener	Herr Ritter
Flucht, des Grafen Kammerdiener .	Herr Reutter
Kammermädchen der Frau von Rink.	
Diener des Baron Rink.	
Träger.	

Anfang 6 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag, den 17. Februar: Wilhelm Tell, große Oper von Rossini.

Montag, den 18. Februar, (zum ersten Male): Der Dachdecker, Posse von Angely. — Die Mäntel, Posse.

— Baurhall im Hirschelsaale.

Dienstag, den 19. Februar, Vormittags 11 Uhr (mit aufgehobenem Abonnement): Die Teufelsmühle, Zauberoper. — Abends 7 Uhr: Großer Masken-Ball im großen Saale.